

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **51/52 (1908)**

Heft 19

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger*
und alle *Buchhandlungen*
und *Postämter*.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

B^d LII.

ZÜRICH, den 7. November 1908

N^o 19.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Wasserversorgung Fabrik Grenzach (Baden)

Bauausschreibung.

Wir eröffnen hiermit freie Konkurrenz über die Lieferung und Ausführung nachfolgender Arbeiten zur Versorgung unserer chemischen Fabrik in Grenzach mit filtriertem Rheinwasser:

- Lieferung einer Heberleitung:**

D = 400 mm	L = 105 m	
Rohwasserförderleitung	D = 250 mm	L = 78 m
Leerlaufleitung	D = 250 mm	L = 66 m
Reinwasserförderleitung	D = 180 mm	L = 400 m
- Verlegen dieser Leitungen,
- Erstellung eines Pumpenhauses nebst Pumpenschacht am Rhein,
- Erstellung einer Filter- und Reservoiranlage nebst eines Pumpenhauses,
- Liefen und Montieren der mechanischen Einrichtungen, Armaturen etc., jedoch excl. Pumpen und Motoren,
- Erstellung einer Uferpflasterung, Anlage v. Zufahrten etc.

Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Ingenieurbureau des Herrn L. Fischer-Reinau, Mythenstrasse Nr. 37, Zürich, zur Einsicht auf, woselbst auch Eingabeformulare bezogen werden können.

Angebote für Position 1 sind bis zum 15. November, für die übrigen Positionen einzeln oder zusammen bis zum 25. November 1908, unter der Aufschrift:

„Wasserversorgung Fabrik Grenzach“

an die Unterzeichneten einzureichen.

Grenzach (Baden), den 30. Oktober 1908.

F. Hoffmann-La Roche & Co.

Primarschule Dietikon.

Ausschreibung von Schulbänken.

Ueber die Lieferung von ca. 120 zweiplätzig Schulbänken auf Ende April 1909 wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet.

Nähere Auskunft über System und Grösse kann bei Herrn Präsident Fischer in hier eingeholt werden.

Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift «Lieferung von Schulbänken» bis zum 10. November 1908 an Herrn Präsident Fischer einzureichen.

Dietikon, den 29. Oktober 1908.

Für die Primarschulpflege Dietikon:

Der Aktuar:
Eugen Meier, Lehrer.

Bautechniker.

Grosse Maschinenfabrik der deutschen Schweiz sucht zu baldigem Eintritt einen durchaus erfahrenen, energischen Bautechniker, der die sämtlichen Bauarbeiten der Etablissements selbständig zu leiten hat. Nur best ausgewiesene Herren mit gediegenen Kenntnissen wollen sich unter Angabe ihrer bisherigen Tätigkeit, des Alters und der Gehaltsansprüche melden unter Chiffre Z.F. 12556 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Wasserversorgung Mellingen. Konkurrenz-Eröffnung.

Die Gemeinde Mellingen eröffnet freie Konkurrenz über die Erstellung von ca. 600 m Anschlussleitung der Wasserversorgung:

- über die Grab- und Eindeckungsarbeiten,
- über die Lieferung und Montierung von ca. 600 m Gussröhren 75 mm, Bögen, Schiebehahnen, Hydrant etc.

Die Baubedingungen liegen auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht offen. Eingaben für die Erstellung der Gesamtleitung oder speziell für Grabarbeiten und über Lieferung und Montierung der Röhrenleitung sind bis 15. November an Herrn Stadtammann Hübbelin einzusenden.

Mellingen, 27. Oktober 1908.

Namens des Gemeinderates,

Der Gemeindeammann:

P. Hübbelin.

Der Gemeindegemeinder: *Frd. Meyer.*

Soeben ist erschienen:

Hütte 20., dem Verein
Deutscher Ingenieure
gewidmete Auflage

Band I, II, III Leder 20 Mark, Leinen 17 Mark

Band I, II Leder 14 Mark, Leinen 12 Mark

(Die Bände sind einzeln nicht erhältlich!)

Inhalt: Band I. u. II. Allgemeines und Maschinenbau
Band III. Bauingenieurwesen.

Verlag von WILHELM ERNST & SOHN

BERLIN W66, Wilhelmstrasse 90.

Eisen-Beton

nach bewährten Systemen

Meyer & Morel, Zürich V.

Lichtpausen
über Nacht

erstellt Alfred Bähler, Zeichner, Gasstrasse 33, Basel
Massenheliographien prompt { pos. Fr. 1.50 per m²,
Papierstärke 110 Gramm { neg. Fr. 1.25 und billiger.